

Durch die Bibel in einem Jahr Merkvers-Spiele: KiGo-Material

für altersgemischte Gruppen



Judith Hickel & Wendla Weih
© 2015 bibelfuerkinder.de

Merkvers-Spiele

Luftballon-Volleyball

Die Kinder stehen in Teams oder Pärchen und pritschen sich den Ballon gegenseitig zu. Wer den Ballon wegpritscht, sagt dabei den Merkvers mit der Versangabe auf.

In einer Reihe

Lass die Kinder sich in einer Reihe aufstellen. Flüstere einem nach dem anderen ein Wort des Merkverses ins Ohr. Lass die Kinder nacheinander laut ihr Wort sagen. Verändere nach ein paar Durchgängen die Aufstellung, um zu sehen, ob die Kinder sich auch so an die richtige Reihenfolge erinnern können.

Topfschlagen

Verbinde einem Kind die Augen und gib ihm einen Kochlöffel. Stelle einen Topf mit einer Süßigkeit darunter irgendwo im Raum auf. Das Kind rutscht auf den Knien im Raum herum und versucht mit dem Löffel den Topf zu finden. Statt „warm“ oder „kalt“ sagen die anderen Kinder den Merkvers auf: Je näher das suchende Kind dem Topf kommt, desto lauter sprechen die anderen. Jedes Kind ist einmal an der Reihe.

Turmbau

Lass die Kinder einen Turm aus Holzbausteinen bauen. Nacheinander legt jedes Kind einen Baustein auf den in die Höhe wachsenden Turm und sagt dabei den Merkvers auf. Am Anfang wirst du ihnen dabei noch helfen müssen, aber nach einer Weile sollten sie ihn sich gemerkt haben und sich zutrauen ihn alleine aufzusagen. Wenn der Turm umkippt, rufen alle Kinder zusammen laut den Merkvers.

Der Dirigent

Sagt den Merkvers gemeinsam langsam/schnell/laut/leise auf. Du kannst dabei den Dirigenten spielen, den die Kinder nachahmen. Die Kinder können auch nacheinander den Dirigenten spielen.

Bewegungen

Denk dir unterschiedliche Bewegungen zu dem Vers aus.

Würfelspiel

Der Würfel wird geworfen und der Vers jedes Mal aufgesagt, während man Folgendes tut:

1. Hüpfen
2. Augen schließen
3. Springen
4. Hinlegen
5. Wer gewürfelt hat, darf sich eine Aktion ausdenken
6. Nur der linke Fuß und die rechte Hand berühren den Boden

Durch Wiederholungen werden die Kinder den Vers besser auswendig lernen können.

Ballwerfen

Die Kinder stehen sich paarweise gegenüber und werfen sich einen Ball zu. Der Vers wird jedes Mal aufgesagt, bevor man den Ball wirft. Danach geht der Werfer einen Schritt zurück.

Für einen Innenraum ist ein Softball oder ein Kirschkerne besser geeignet.

Ein Blatt nach dem anderen wegnehmen

Jedes Wort des Verses wird einschließlich der Versangabe auf ein separates Blatt Papier geschrieben. Die Blätter werden an die Wand geklebt und die Kinder sagen den Vers vier- oder fünfmal zusammen auf. Dann wird immer ein Wort weggenommen, bis sie den Vers – hoffentlich – auswendig aufsagen können.